

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905
[Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220957](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220957)

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII.

Jahrgang 1906.

Nr. 1.

Inhalt: Die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

Die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

In den Tabellen 1 und 2 auf den folgenden Seiten 2—13 werden die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 zur Darstellung gebracht, und zwar in Tabelle 1 für sämtliche Gemeinden und abgegliederten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung die ortsanwesende Bevölkerung im ganzen, verglichen mit den endgültigen Ergebnissen der Erhebung vom 1. Dezember 1900, ferner in Tabelle 2 für die Amtsbezirke, Kreise und landeskommissarischen Bezirke die vorläufig festgestellten Zahlen für die männlichen und weiblichen Personen und deren Summen wieder in Vergleichung mit den Endergebnissen der letzten Volkszählung.

Die Zahlen der beiden Tabellen beruhen auf den Angaben in den Gemeindetabellen, die seitens der Gemeinderäte bzw. Zählungskommissionen aus den Kontrolllisten der Zähler aufzustellen waren und im Statistischen Landesamt nur einer rechnerischen Prüfung unterzogen wurden. Diese vorläufigen Zahlen können also keinen Anspruch auf völlige Zuverlässigkeit machen, sondern werden erfahrungsgemäß bei der weiteren Bearbeitung des Materials an der landesstatistischen Zentralfstelle noch mancherlei, meist aber nicht bedeutende Abänderungen und Berichtigungen erfahren. Wenn sie deshalb auch für solche Zwecke, bei denen die Bevölkerungszahl nach reichs- oder landesgesetzlichen Vorschriften ausschlaggebend ist, nicht als Unterlage dienen können, so bieten die Angaben dieser Tabellen im großen und ganzen doch immerhin ein zutreffendes Bild von der Volks- bzw. Abnahme während der fünf Jahre vom 1. Dezember 1900 bis 1. Dezember 1905 in den einzelnen Gemeinden, Amtsbezirken, Kreisen etc., sowie im Großherzogtum überhaupt für die zwischen Stadt und Land etc. eingetretenen Verschiebungen, zumal die vorläufigen Ergebnisse der letzten Zählungen sich von den endgültigen immer weniger unterscheiden haben.

Nach der vorläufigen Feststellung des Zählungsergebnisses vom 1. Dezember 1905 wurden im Großherzogtum 2 009 320 ortsanwesende Personen ermittelt, gegen 1 868 858 *) am 1. Dezember 1900 nach der endgültigen Feststellung; die Bevölkerung Badens hat sich also im letzten Jahrzehnt um 140 462 Personen oder um 7,52 % und in jedem Jahre durchschnittlich um 1,46 % vermehrt.

Darnach ist die durchschnittliche jährliche Zunahme der Bevölkerung des Großherzogtums während des letzten Jahrzehnts zwar nicht ganz so groß gewesen wie in der unmittelbar vorausgegangenen Zählungsperiode 1895/1900, aber außer jener immer noch die größte, welche seit 1828 festgestellt wurde. Seit jenem Jahr (1828) ist die Einwohnerzahl Badens um mehr als 70 % seit dem Regierungsantritt Großherzogs Friedrich (1852) um 652 112 Personen oder fast um die Hälfte (48 %), seit der Gründung des Deutschen Reichs (1871) um 547 759 Köpfe oder um mehr als ein Drittel (37,6 %) gestiegen. Die Volkszählungen der letzten drei Jahrzehnte ergaben folgende Bevölkerungsverchiebungen: Es betrug

am	die ortsanwesende Bevölkerung	die Zunahme bis zur nächsten Volkszählung Personen	die durchschnittliche jährliche Zunahme %
1. Dez. 1875	1 507 179	63 075	4,18
1. " 1880	1 570 254	31 001	1,97
1. " 1885	1 601 255	56 612	3,54
1. " 1890	1 657 867	67 597	4,08
2. " 1895	1 725 464	143 394	8,26
1. " 1900	1 868 858	140 462	7,52
1. " 1905	2 009 320		

*) Einisch. des mit Wirkung vom 1. Januar 1905 an Baden abgetretenen, ehemals hessischen Anteils der Gemeinde St. Arnach (A. D. Breiten) mit einer ortsanwesenden Bevölkerung von 914 Personen. Die im Austausch dafür an Hessen abgetretenen badischen Gebiete — ein Teil der Waldgemarkung Biegelhausen und der Michelbacher Hof — waren 1900 unbewohnt.

(Vergleichung des Textes auf Seite 12.)